Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor Jadassohn, Lehrer am Leipziger Königlichen Konservatorium für Musik, feierte am Dienstag unter lebhafter Theilnahme seiner Kollegen und Schüler seinen 70. Geburtstag.

— Der Allgemeine Deutsche Frauenverein hat drei in Leipzig Medizin studirenden Damen, vier Studentinnen der Philosophie und einer der Naturwissenschaften sowie mehreren Gymnasiastinnen Stipendien verliehen.

— Dr. med. W. Müller, der dirigirende Arzt des Luisenhospitals in Aachen, hat an Stelle des nach Erlangen übersiedelnden Professors Dr. med. Graser einen Ruf als Ordinarius der Chirurgie an die Universität Rostock erhalten und angenommen.

— Dr. Gmelner, Assistent an der Thierärztlichen Hochschule in München, hat den Ruf als a. o. Professor an die Universität Gießen angenommen und wird seine Lehrthätigkeit dort im Winter beginnen.

— Dr. phil. Egon Müller aus Augsburg ist als Privatdozent für Physik in die philosophische Fakultät der Universität Erlangen aufgenommen.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Auf dem Internationalen Zoologen-Kongreß in Berlin fanden gestern nur Sektionssitzungen in vier Abtheilungen statt. In der Sektion für allgemeine Zoologie sprach u. a. Dr. Lauterborn-Ludwigshafen über das Projekt einer schwimmenden biologischen Station zur Erforschung der Fauna und Flora unserer Ströme. Allgemein interessant war der Vortrag der Gräfin M. v. Linden-Bonn über „Morphologische und physiologische Ursachen der Flügelzeichnung und Färbung der Insekten, mit besonderer Berücksichtigung der Schmetterlinge.“ Die Rednerin führte aus, daß es die Gesetzmäßigkeit, mit der sich die Zeichnung der Thiere entwickelt und umbildet, von vornherein unwahrscheinlich mache, daß die Vertheilung der Farben im Kleide der Thiere vom Zufall abhängig sei und durch natürliche Auslese gezüchtet wird. Viel näher liege es, anzunehmen, daß der Thierzeichnung eine tiefe morphologische und physiologische Bedeutung zukommt. Als Bildungsstätte der Schmetterlingsfarben sei der Darm der Raupe zu betrachten, und als Bildungsstoffe die von der Raupe in der Nahrung aufgenommenen Pflanzenfarbstoffe. Die im Raupendarm enthaltene, zuerst grasgrüne, später gelbgrüne Chlorophyllösung verwandle sich vor der Verpuppung in eine rothe Flüssigkeit, die, wie vorher das Chlorophyll, von den Darmepithelien resorbirt, vom Blut aufgenommen und theils durch den Blutstrom, theils durch amöboide Zellen in die Epidermiszellen geschleppt werde. Die rothen Farbstoffe der Vanessen sind somit Modifikationen eines gelben, und dieser steht in naher Beziehung zum grünen Farbstoff, der ja auch in Pflanzenfrüchten ähnliche Wandlungen erfährt. Die Thatsache, daß der rothe Farbstoff der Insekten stets da abgelagert wird, wo intensive Athmung stattfindet, legt die Vermuthung nahe, daß er nicht bedeutungslos für den Stoffwechsel ist, obwohl seine Rolle, die er im Organismus spielt, erst dann festgestellt werden kann, wenn wir über seine chemische Beschaffenheit im Klaren sein werden. Der Vortrag war von lebhaftem Beifall begleitet. Um 12 Uhr fand die Wagenfahrt nach dem Zoologischen Garten statt. Gegen 3 Uhr hielt der Direktor des Zoologischen Gartens Dr. Heck einen für die Besichtigung des Gartens erläuternden Vortrag, worauf die gruppenweise Besichtigung erfolgte und zwar unter Führung namhafter Zoologen, die mit den wissenschaftlichen Schätzen des Gartens wohl vertraut sind.

hz. Die diesjährige Versammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft findet vom 4. bis 7. Okt. in Halle statt. Vom 30. Sept. bis 4. Okt. sind Exkursionen nach Bernburg, Freyburg, Wettin, Könnern, Eisleben, vom 8. bis 10. Okt. nach dem Kyffhäuser und dem Harz geplant. Zwischen dem 26. Sept. und 4. Okt. erbietet sich Dr. C. Zimmermann eine drei- bis viertägige Exkursion in das vogtländisch-thüringische Schiefergebirge zu führen.

— Zur Feier seines 25jährigen Bestehens hat der Deutsche Photographenverein, über den der Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar das Protektorat übernommen hat, die 30. Wanderversammlung für die Tage vom 12.—16. August nach Weimar berufen. Die Verhandlungen finden unter Leitung des langjährigen Vorsitzenden des Vereins, Karl Schwerin (Weimar), in dem großen Saale der „Erholung“ statt. Die städtischen und viele Privatgebäude haben Flaggenschmuck angelegt. Eine großartige Ausstellung ist in den Räumen der Gewerbeschule untergebracht worden. Ausflüge finden nach Berka und Jena statt, wo die optischen Werkstätten von Zeiß-Abbe besichtigt werden sollen. Das Staatsministerium hat zwei große, vier kleine silberne, sowie acht bronzene Staatsmedaillen zur Verfügung gestellt. Der Verein selbst wird vierzig Preise vertheilen, darunter einen silbernen Pokal im Werthe von 300 Mark usw.

hz. Oberlandesgerichtsrath Dr. Ferdinand Arnold in München ist gestorben. Er wurde am 24. Febr. 1828 in Ansbach geboren und war seit dem Jahre 1883 Mitglied der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher, und zwar gehörte er der Fachsektion für Botanik an.

— Staatsrath Dr. Karl Kuhn in Weimar wurde zum Mitglied des Kuratoriums des Goethe-National-Museums in Weimar ernannt.

— Richard Voigtel, der Dombaumeister in Köln, feierte gestern sein 50jähriges Jubiläum als Architekt. Im Jahre 1829 in Magdeburg geboren, hat er seine Studien auf der Berliner Bauakademie betrieben. Wenige Jahre nach der Staatsprüfung, im Jahre 1855, trat der junge Künstler in die Bauleitung des Kölner Domes ein, deren Chef er nach dem Tode Zwirner's wurde. Er hat mit Eifer und Glück das große Werk zu Ende geführt, das im Jahre 1880 feierlich geweiht wurde.

— Das Deutsche Buchgewerbe-Museum hat im zweiten Obergeschoß des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig eine Ausstellung von Nachbildungen von Bucheinbänden alter und neuer Zeit veranstaltet. Die Ausstellung giebt einen nahezu vollständigen Ueberblick über die Geschichte des Bucheinbandes an der Hand von durchweg sehr guten Kopien.

— Ein unangenehmes Ereigniß hatte, wie den „M. N. N.“ aus Salzburg geschrieben wird, ein Wiener Kunstfreund während des Salzburger Musikfestes. Mit vieler Mühe und bedeutenden Geldopfern hatte er sich, da er erst wenige Stunden vor der ersten „Don Juan“-Aufführung nach Salzburg kam, eine Eintrittskarte zu dieser Vorstellung erobert. Müde von der langen Fahrt, begab er sich hierauf nach dem Hotel, um die Zeit bis zum Beginn des Theaters auszuruhen. Er schlief ein und erwachte auch richtig um 7 Uhr, aber leider um 7 Uhr — morgens. Das Ereigniß wurde viel besucht, so auch an der Tafel der beim Feste mitwirkenden Künstler im „Oesterreichischen Hof“. Miß Edith Walker, die Darstellerin der „Elvira“, meinte, mit einem tiefen Seufzer vor sich hin blickend: „Wenn ich so schlafen könnte!“ Auf Befragen erklärte sie, daß ihre Nachtruhe im Hotel von Mäusen gestört werde, und schloß ihren Bericht mit den Worten: „Was meinen Sie, bin ich nicht ein braves Charakter? Das Maus lauft auf und ab in mein Zimmer und ich — ich bleib' da!“

Gerichtsverhandlungen.

* Leipzig, 13. Aug. Das Schwurgericht Naumburg hatte am 20. Juni den Werkmeister Karl Bagehorn, die Wittwe Anna Schödel und den Arbeiter Heinrich Seidel wegen Mordes zum Tode verurtheilt. Die drei Angeklagten hatten gemeinschaftlich die Frau Bagehorn am 6. April erdrosselt und dann die Leiche an das Fensterkreuz aufgehängt. Als die Leiche aufgefunden wurde, nahm man Selbstmord an, doch bald nach der Beerdigung tauchte der Verdacht eines Verbrechens auf. Gegen das Urtheil hatten alle drei Angeklagten Revision beim Reichsgericht eingelegt und so hatte sich denn der Fortsetzenat des höchsten Gerichtshofes mit der Sache zu beschäftigen. Bagehorn hatte vor dem Termin seine Revision zurückgezogen, so daß nur die Revision der beiden anderen zur Verhandlung kam. Die Revision griff das Urtheil im ganzen Umfange an und rügte unrichtige Gesetzesanwendung, Seidel geltend gemacht wurde, daß sowohl Anna Schödel als Seidel von Bagehorn gezwungen worden sind, sich an der Tödtung der Frau zu betheiligen und sie nur aus Furcht vor Bagehorn diesem zu Willen gewesen sind. Ferner wurde die Aussage zweier Zeugen bemängelt. Auch machte Anna Schödel geltend, daß sie am Tage der Hauptverhandlung nicht vernehmungsfähig gewesen sei. Das Reichsgericht konnte jedoch keinerlei Rechtsirrthum in dem angefochtenen Urtheil erkennen, erachtete vielmehr die Schuld der Angeklagten in einwandsfreier Weise ausreichend festgestellt. Es wurden deshalb, in Uebereinstimmung mit dem Antrage des Reichsanwalts, die Revisionen verworfen. Damit sind die Todesurtheile rechtskräftig geworden.

Aus dem Leserkreise.

Werkmeister-Verband.

Unter Bezugnahme auf die den Deutschen Werkmeister-Verband betreffende Veröffentlichung in der Nummer 304 vom 2. Juli ersuchen uns der Vorstand des Bezirksvereins Berlin I um Abdruck folgender Zeilen:

Der Bericht über eine am 1. Juli in Halle unter dem Vorsitz des Herrn Polack stattgehabte Versammlung des dortigen Werkmeister-Vereins enthält Beleidigungen gegen die Berliner Werkmeister-Vereine. Wir haben sachlich hierauf folgendes zu erwidern:

Es ist absolut grundlos, wenn behauptet wird, die Berliner Vereine segeln unter der Flagge des Bezirks-Vereins Danzig. Danzig wird keines Vormundes bedürfen, ebenso wie die Berliner Vereine sich nicht scheuen, ihre Sache selbst zu vertreten. Es ist ferner eine grobe Unwahrheit, daß die Berliner Vereine alle Aemter an sich zu reißen suchen und verstecktes Spiel treiben. Der Antrag Danzig, welchem wir vollständig fremd gegenüberstehen, wurde im Verein Berlin I am 6. Juli cr. bekannt gegeben, also später wie in Halle, und wurde darüber einstimmig entschieden, daß wir demselben nur insoweit unsere Zustimmung ertheilen, als wir uns prinzipiell für eine Verlegung des Verbandssitzes erklären. Ueber die Bestimmung des Ortes müssen wir uns jeder Aeußerung enthalten. Den zweiten Theil des Antrages, die Besetzung der Aemter im Centralvorstande betreffend, halten wir für unannehmbar und erklären uns gegen denselben.

Dies unsere Stellung zum Cirkular Danzig.

Bedeutendungen wie: „versecktes Spiel der Berliner Vereine, Aemter an sich reißen, verwerfliches Streberthum und Stimmungsmache“ widersprechen so sehr unseren Begriffen über Kollegialität, daß wir uns jeder weiteren Entgegnung auf dieselben enthalten müssen. Bemerkt sei, daß der Vorsitzende des Vereins Halle, Herr Polack, viele Jahre Mitglied des Centralvorstandes war.

Berlin O., 10. August 1901. Wilhelm Reuther,
Andreasstr. 33. I. Vorsitzender.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 14. August.

Geschließungen: Der Schneider Paul Vogel und Amalie Riemer (Spitze 16).

Geboren: Dem Schlosser Franz Labus ein S., Willy (Martinstraße 7). Dem Schneidermstr. Gustav Silber ein S., Willy (Gr. Klausstr. 7). Dem Handelsmann Karl Eschrich ein S., Alfred (Schmiedstr. 19). Dem Schlosser Gustav Droßhn ein T., Emmy (Thorstr. 27). Dem Glaser Louis Plathe ein S., Max (Kitzl.). Dem Schlosser Friedrich Bachmann ein S., Fritz (Thomasiusstraße 32). Dem Mechaniker Richard Böhr eine T., Gertrud (Königstr. 16). Dem Schuhmacher Richard Cruße ein S., Richard (Jacobstr. 47). Dem Handarb. Hermann Spengler eine T., Bertha (Drehhaupstr. 7). Dem Viktualienhändler Josef Müller eine T., Meta (Völbergasse 4). Dem Schriftsetzer Albert Naß eine T., Martha (Steinweg 44).

Gestorben: Des Schuhmachermeisters Otto Ester T., Luise, 6 Mon. (Magdeburgerstr. 9). Des Werkmeisters Wilhelm Schwarz T., Frieda, 1 J. (Schlosserstr. 4). Du Laurette gesch. Altd geb. Hoffmann, 50 J. (Spitze 9). Des Fabrikarbeiters Franz Fischer T., Elsa, 4 Mon. (Merseburgerstr. 102). Des Metalldrehers Max Pittschall S., Fritz, 5 Tage (Schlosserstr. 17). Dorothee Mittag, 64 J. (Kl. Ulrichstr. 5). Des Fabrikarbeiters Richard Marx S., Ernst, 2 Mon. (Wörmlitzerstr. 113). Des Schriftsetzers Albert Naß T., Martha, 1 Tag (Steinweg 44). Des Handarbeiters Karl Zieschenke Ehefr. Therese geb. Hädicke, 47 J. (Gerberstr. 13).

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 14. August.

Geboren: Dem Schlosser Otto Moritz eine T., Erna (Triftstraße 10). Dem Bahnarbeiter Hermann Hornauer ein S., Walter (Körnerstr. 59). Dem Hilfsbremser Paul Matthes eine T., Charlotte (Gr. Wallstr. 44). Dem Redacteur Anton Weißmann ein S., Johannes (Schillerstr. 23). Dem Kaufmann Max Knäusel eine T., Gertrud (Hohestr. 18).

Gestorben: Des Maurers Gustav Peuckert S. Max, 4 M. (Albrechtstr. 24). Des Handarbeiters Wilhelm Friedrich T. Ella, 4 M. (Klausbergstr. 6). Des Tischlermeisters Traugott Stintz T. Elsa, 8 M. (Fritz Reuterstr. 13). Des Handarbeiters Friedrich Thieme Ehefrau Pauline geb. Schröder, 69 J. (Weißenburgstr. 1). Der Restaurateur Max Vogel, 27 J. (Trotharstr. 55). Des Kellners Karl Deparade S. Willy, 2 Mon. (Gr. Wallstr. 2). Des Handarbeiters Hermann Brandsor T. Martha, 7 Mon. (Eichendorffstr. 9). Des Handarbeiters Franz Hedel S. Franz, 2 J. (Wörlitzstr. 6). Der Rentier Otto Thümen, 60 J. (Nervenklinik).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Centralverwaltung der fiskalischen Gruben Oberschlesiens erhöht am 1. Sept. die Preise für Hausbrandkohlen um 2 Pfg. den Centner, wogegen die Preise für Fabrikkohle unverändert bleiben.

— Der amtliche Bericht über den Saatenstand in Ungarn vom 10. August schätzt die muthmassliche Ernte an Weizen auf 34,78 Millionen Metercentner gegen 34,83 Millionen, Roggen auf 11,55 Millionen gegen 11,50 Millionen, Gerste auf 10,52 Millionen gegen 10,12 Millionen, Hafer auf 9.85 Millionen gegen 9,65 Millionen; alles gegen den Ausweis vom 31. Juli. Bei Weizen ist die Qualität im Landesdurchschnitt 76/79, bei Roggen 70/72, bei Gerste 62/65, bei Hafer 43/45 Kilogramm per Hektoliter. Die Farbe aller Getreidegattungen ist, mit Ausnahme von Gerste, entsprechend.

Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 15. August.

	Dividende für 1	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1862	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,00
„ 3½% Theater-Anl. v. 1864	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,00bB
„ 3½% „ „ „ 1892	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,00
„ 4% „ „ „ 1900	—	1.1. u. 1.7.	4	103,25G
„ 4% „ „ v. 1900 Abth. II	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Akuer 3½% „ „ „	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ „ v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	3½	96,00G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. „ 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	103,00G
do. do. do. „ 1901	—	1.4. u. 1.10.	4	103,00G
Halberstädter 3½% „ „ „	—	1.4. u. 1.10.	3½	96,00G
Naumburger 3½% „ „ v. 1889	—	1.1. u. 1.7.	3½	95,50G
do. 4% „ „ „ 1900	—	1.1. u. 1.7.	4	102,50G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,40G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00B
„ 3% „ „	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	1.1. u. 1.7.	3½	97,00G
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	1.4. u. 1.4.	3½	95,00B
do. do. 4½% „ „	—	1.4. u. 1.7.	4½	102,00G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	1.1. u. 1.7.	4	95,50B
Hallesche Union, Maschinenfabr., (5% Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	1.1. u. 1.7.	6	— —
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl.	—	1.1. u. 1.7.	4	101,80G
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904	—	1.1. u. 1.7.	4	101,80G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	1.1. u. 1.7.	3½	96,00B
Berub. Mesel.-Fabr. 4½% Obl. rckz. 103	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröliw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	1.4. u. 1.10.	4½	— —
F. Zimmermann & Co. M. 4% Il. A.	—	1.4. u. 1.10.	4	83,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	1.4. u. 1.10.	4	99,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	1.4. u. 1.10.	4	99,50bB
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl. 1896	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% „ 1898	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1900	8%	4	146,00bB
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1900	4½	4	80,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1899/00	13	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1900/01	18	4	213,75B
Dürrlew.-Hallmannsd. Braunk. I.-A.	1899/00	4	4	— —
do. Vorzugs-Aktien	1899/00	—	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1900/01	3	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1899/00	2	1.10.	4	53,50B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1900/01	11	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.-A. 3½%	1900/01	3½	1.4.	4	92,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1899/00	6	1.10.	4	103,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1900	36	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1900	0	1.1.	4	67,00B
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1900	8	1.1.	4	100,50B
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1899/00	9¾	1.7.	4	152,25G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1900/01	9½	1.4.	4	117,00bB
Kyffhäuser Hütte Aktien	1900	16	1.1.	4	160,00G
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1899/00	13	1.7.	4	— —
† Naumburger Braunkohlen-Aktien	1900/01	18	1.4.	4	200,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1899/00	10	1.9.	4	— —
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1899/00	6½	1.9.	4	— —
Peckhofer-Aktien	1899	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1900/01	14½	1.4.	4	202,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1900	10	1.1.	4	134,00G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1900	10	1.1.	4	134,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1900/01	14	1.4.	4	155,00bB
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1900/01	20	1.4.	4	237,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnecke)	1900/01	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1900/01	11	1.4.	4	132,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1899/00	10	1.10.	4	170,00G
Bruckd.-Nieth. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o.Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1900	25M	„	„	280,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. † Gr. Br.

Preise von Kali-Kuxen. 14. Aug.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4275	4350	Hohenfels	1275	1300
Bernhardshall	20	00	Hohenzollern	2400	2500
Burbach	29.0	2975	Justus I.	1950	2050
Carlslund	—	6125	Kaiserroda	1275	1325
Friedrichshall	—	75	Neustassfurt	—	19,000
Glückauf Sondersh.	9725	—	Ronnenberg (Aktien)	940	1000
Hedwigsburg	3325	3375	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2725
Heiligung	21,500	21,800	Wilhelmshall	11,000	11,250

Schiffsnachrichten.

Bremen, 14. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Friedrich der Grosse 13. in New York. Frankfurt nach Baltimore 13. Cap Henry passirt. H. H. Meier, von Baltimore, 13. auf der Weser. Kobieuz 12. von Oporto nach Malaga. Neckar 11. von Taku nach Shanghai. Wittenberg, von Ostasien, 13. auf der Weser. Trier, von Brasilien, 13. Quessant pass. Frankfurt 13. in Baltimore. Strassburg, von Ostasien, 13. Gibraltar passirt. König Albert, von Ostasien, 13. von Nagasaki nach Hamburg. Kaiserin Maria Theresia 13. von New York nach Bremen.

Schleppschifffahrt auf der Elbe.

Aken, 15. Aug. Eilzahn No. 4874, Strm. Grosse, ist heute hier eingetroffen.

Trauer-Anzeigen u. Danksagungen
in Brief- und Kartenformat
liefert schnell
Otto Hendel, Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010815040/fragment/page=0001

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospects kostenfrei. **Schulstrasse 3.4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Schülern
ertheilt Arbeitsstunden und Nachhilfe ein wissenschaftlicher Lehrer. Näh. unter **B. p. 653** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Schularbeitsstunden
ertheilt Schülern und Schülerinnen monatlich 3 Mark. **Gr. Märkerstraße 20, I.** links. b

Franz. Conversation
möglichst mit Ausländer gesucht. Meldungen erb. unter **T. 2008** an die Exped.

Klavierunterricht
ertheilt Frau **Martha Bentenstein**, Schülerin von Herrn Professor Reudke, Heinrichstraße 9.

Offene Stellen.

Männliche.

Commis-Gesuch.
Suche zum 1. Oktober für mein Material-, Schnitt-, Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft einen jungen Verkäufer, welcher kürzlich seine Lehrzeit beendet hat; diejenigen, welche in ähnlichen Geschäften thätig waren, werden bevorzugt. Offerten mit Zeugniß-Abschriften erbeten **Emil Brunne**, Eisersleben bei Querfurt.

Commis-Gesuch.
Für ein größeres Colonialwaaren-Geschäft Leipzigs wird per 15. Sept. event. 1. Okt. ein tücht. junger Mann als Verkäufer gesucht. Off. unter **1143 N.** an die Exped.

Jüngerer Commis,
welcher kürzlich seine Lehrzeit in kleinem Orte beendet hat, für Colonialwaaren-Geschäft 2c. in kleinerer Stadt per 1. Oktober gesucht. Adressen mit Zeugnißabschriften unter **1145 P.** an die Exped.

Tücht. Stellmachergeselle
findet sofort dauernde Arbeit **Fr. Hebe**, Stellmachermeister, Sandersdorf bei Bitterfeld.

Bäckergeselle
kann sofort in Arbeit treten. **Hermann Tittel**, Bäckermeister, Augsdorf bei Siersleben.

Bäckergeselle
sofort oder 25. August und ein Lehrling zum 1. Oktober gesucht. **Franz Naumann**, Gerlebogk bei Gröbzig.

Gut empf. Hausmannsleute
mit ein oder zwei erwachsenen Kindern in herrschaftliches Haus 1. Oktober gesucht. Offerten unt. **B. c. 772** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Suche:
Hofaufseher, Hofmeister, Kutscher, Diener und Gärtner für sehr gute Stellen. **Frieder, Garcis**, Fa. Blumenweih, Sternstraße 8.

Kutscher, Knechte,
Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. Frau **Bärwinkel**, Merseburgerstr. 8.

Einen Pferdeknecht
sucht sofort Schnitze, Civitz bei Hohnstedt.

In hiesigem Bankgeschäfte
findet ein Lehrling mit einjährigfreiwilligem Zeugniß 1. Oktober Stellung. Off. unter **B. b. 771** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Weibliche.

Gewandte Verkäuferin
der Colonialwaarenbranche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet 1. Oktober cr. angenehme Stellung. Anfangsgehalt 80 Thlr. jährlich bei freier Station. Familienanschluß zugesichert. **Franz Wittig**, Bernburg.

Verkäuferin.
Zur mein Materialwaaren-Geschäft suche zum 15. September eine Verkäuferin, welche auch im Handfach mit thätig sein muß. Offerten mit Photographie unter **B. R. 30** postl. Grenzlos i. Tj.

Jüngere Verkäuferin
von auswärts, für Conditorei, möglichst in Conditorei oder Material-Geschäft gelernt, zum 1. Oktober gesucht. Offerten **F. 2079** an die Exped.

Stadt- und Land-
Wirthschafterinnen, Schoularinnen, Jungfern, Stützen, Kinderfräulein, Kochmamsells, Verkäuferinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Köchinnen, Ammen, Kinderfrauen, Wäscherinnen sucht Große, Stellennachweis, Marktplatz.

2 Damen
für Contor gesucht. Näheres durch **Carl Giesegutth's** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10.

Stellen erhalten
Landwirthschafterin, Kochmamsell, Jungfer, Köchin, Stubenmädchen, Hausmädchen, Mädchen für alle Arbeit. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Mamsells
für große Güter und Restaurants, Mädchen, das kochen kann, für gute Privathäuser und einzelne Damen finden jederzeit gute Stellen durch Frau **Haft**, Mannische Straße 5.

Tücht. Kochmamsell
für verwitw. Hofbesitzer in kleiner Stadt sucht **Fr. Garcis**, Fa. Blumenweih, Sternstraße 8.

Gesucht zum 1. Oktober
eine Köchin oder einfache Stütze. Frau Direktor **Stieber**, Hagenstraße 6.

Suche zum bald. Antritt
zuverlässige Stütze, in der guten bürgerlichen Küche tüchtig, die sich größerer Kinder annimmt. Familienanschluß. Hausmädchen und Bursche vorhanden. Frau von **Herwarth**, Altenburg S.-A., Leipzigerstraße 32.

Suche
für meine Schwester, Frau Regierungsbaumeister Mutheßius in London, ein tüchtiges Hausmädchen, das kochen kann. Lohn 250 ℳ bei entsprechenden Leistungen mehr. Freie Hinreise bei einjähr. Verpflichtung, auch freie Rückreise bei zweijährigem Dienst. Pastor **Trippenbach**, Wallhausen a/Kyffh.

Wegen Verheirathung
des jetzigen suche ich zum 1. Okt. ein Mädchen für Küche und Haus, nicht unter 20 Jahren, welches schon in herrschaftlichen Häusern in Stellung war. Frau **Anna Otto**, Königstraße 92, I.

Ord. fleißiges Mädchen,
welches auch etwas Nähen kann, findet Stellung zum 1. Oktober bei **Reuter**, Leipziger Straße 58.

Mädchen,
solid und fleißig, mit guten Zeugnissen, zum 1. Oktober gesucht **Wettinerstraße 8, I.**

Sofort oder 1. Septbr.
wird ein anderes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Königstraße 14, I.**, Eingang Landwehrstraße.

Aufwartung
gesucht **Steinweg 38, II.** rechts.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Zur Ausfüllung
meiner freien Zeit übernehme die Buchführung gegen mäßiges Honorar. Off. **1138 K.** an die Exp.

Gebildeter junger Mann,
29 Jahre, kautionsfähig, sucht Stelle als Reisender, Kassirer od. sonstigen Vertrauensposten. Off. unter **F. 2055** an die Exped.

4 jüngere Kellner
suchen sofort Stellen durch **Willy Kühn**, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 920.

Junger Gärtner u. Diener,
auch vertraut mit elektrischem Lichtmotor und Centralheizung, sucht Stelle. Gute Zeugnisse. Offerten unter **L. 2060** an die Exp.

Weibliche.

Junge Dame,
20 Jahre alt, welche Stenographie und Schreibmaschine erlernt und gut beherrscht, sucht zur weiteren Ausbildung in Buchführung 2c. passende Stelle. Offerten mit Angabe des Gehaltes **J. 2082** an die Exped.

Zuverlässiges Fräulein
sucht Stellung als Verkäuferin, gleich welcher Branche. Offerten **Gg. 199** an die Exped.

Fräulein,
23 Jahre alt, sucht Stellung als Verkäuferin in Material- oder Produkten-Geschäft in Halle oder nächster Umgegend, sofort oder 1. Septbr. Offerten unter **Ff. 198** an die Exped.

Für ein gebild. Fräulein,
26 Jahre alt, welches mit der Führung des Haushaltes vertraut, im Schneidern und Weißnähen sehr geübt ist, wird baldigst Stellung in gutem Hause gesucht. Off. **1154 D.** an die Exped. erbeten.

Junges Mädchen,
welches Putzen gelernt, sucht Stelle als Stubenmädchen in besserem Hause zum 1. September oder später. **Bernhardystr. 16, II.**

22 jähr. Fräulein,
perfekt im Kochen und allem Häuslichen, sucht Wirthschafterinstelle zu einzelnem Herrn oder einzelnen Leuten. Näheres **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Ich suche
zum 1. Oktober Stellung als Wirthschafterin oder Köchin in gutem Hause. Langjährige gute Zeugnisse stehen mir zur Seite. Näheres hier **Dreyhaupstr. 5.**

Gebildetes Fräulein,
36 Jahre alt, evangelisch, repräsentationsfähig, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, gut kochen, einnähen und plätten kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur selbständigen Führung eines Haushaltes, zur Erziehung mutterloser Kinder oder als Gesellschafterin. Weiseebegleiterin oder dergl. Werthe Offerten **S. 1971** an die Exped. erbeten.

Köchin
sucht 1. Oktober Stellung bei kinderlosen, feiner Herrschaft. Off. unter **U. 2069** an die Exped.

Aelteres Mädchen
aus guter Familie sucht als Stütze der Hausfrau sofort Stellung. Frau **Brandt**, Schmeerstraße 4, II.

18 jährige Beamtentochter,
welche die feinere Küche ein Jahr lang erlernt hat und im Haushalte nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Oktober Stellung in besserem Hause. Offerten **A. A.** erbeten postlagernd **Hettstedt.**

Anständ. älteres Mädchen
sucht zum 1. Oktober Stellung bei einzelner Dame oder Herrn. Off. unter **V. 2070** an die Exped.

Erstes Stubenmädchen,
sehr gut empfohlen, sucht bald Stelle. **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Lagerräume,
hell und trocken, auch passend zu Werkstatt, sofort oder 1. Oktober 1901 billig zu vermiethen. Näh. **Magdeb. Str. 26**, Schuhgeschäft.

Wohnungen.

Herrsch. Parterrewohnung,
7 event. 8 Zimmer und Zubehör, 1. Oktober oder später zu vermiethen **Königstraße 9.**

Geiststraße 15
herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer mit Badezimmer und Zubehör, III. Stock, zum 1. Oktober zu vermiethen. **Adler Apotheke.**

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste halbe Etage per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckereicontor.

Schöne Wohnung,
1. Etage, 475 Mk., zu vermiethen **Triftstraße 29**, Ecke Stephanstr.

Halbe 2. Etage
in besserem Hause, passend für Lehrer od. Beamten (Pfälzerstr.), bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Okt. 1901 billig zu vermiethen. Näh. **Magdeburgerstraße 26**, Schuhgeschäft.

Lindenstraße 50
1. Oktober Wohnung, 350 Mark.

Liebenauer Straße 13
halbe 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre links.

Dessauerstraße 20
freundliche Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, an ruhige Miether zum 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche sofort, Stube, Kammer, Küche 1. Oktbr. zu vermiethen. Zu erfr. Merseburgerstraße 30, III **Hoffmann.**

Magdeburgerstr. 27, IV.
Stube, Kammer, Küche u. Zubehör an einzelne ruhige Leute für 240 Mk. zu vermiethen.

Freundliche Wohnungen,
73, 76 und 89 Thaler, 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Roche**, Merseburgerstraße 148. b

Freundliche Hofwohnung
2 Stuben, Küche, an einz. Damen oder anständiges, kinderloses, ält. Ehepaar 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Mannischestraße 17, I.

Stube und Kammer
sofort oder 1. Oktober an eine einzelne anständige Person zu vermiethen, 36 Thlr. **Saalberg 16.**

Schönes Zimmer
mit Kabinet, leer, 15. September **Magdeburger Straße 66, II** (Bahnnähe).

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Fein möbl. Stube u. Kammer
vermiethet Kirchnerstr. 10, III. l.

Möbl. Stube sof. Mannische Str. 6, I.

M. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 65.

M. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 61.

Gr. Steinstr. 22 gut möbl. Zimmer.

Bahnnähe ff. möbl. Z. Prinzenstr. 15, II

Möbl. Zimmer
als Schlafstelle zu vermiethen **Thomasiusstr. 43, II. l.**

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gesucht
werden 2 vordere Räume, parterre oder 1. Etage, zu Geschäft in Mitte der Stadt per sofort oder später. Off. mit Preis **R. 2066** an die Exped.

Werkstatt
zum Tischlereibetrieb in Nähe der Neustraße per sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **E. 2078** an die Exped.

Wohnungen.

Große Wohnung,
parterre, 1. oder II. Etage, Nähe des Bahnhofes, Königsviertels oder Parkbaden, im Preise von 500 bis 700 Mark, gesucht. Offerten **G. 2080** an die Exped.

Wohnung,
parterre oder 1 Treppe, circa 4 Räume, Küche und Zubehör, ruhige Lage, Nähe Bahnhof bevorzugt, 1. Oktober gesucht. Off. **E. 2054** an die Exped. erbeten.

Wohnung, 3 Zimmer
und ein Nebenraum, parterre oder 1. Etage, im Nordviertel gelegen und zu Bureauzwecken geeignet, 1. Oktober gesucht. Angebote unter **B. p. 762** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Wohnung,
100 Thaler, zum 1. Oktbr. gesucht, Mitte Stadt, in anständ. Hause. Offerten **B. 0901** an die Exp.

Junges Brautpaar
sucht Wohnung bis 90 Thlr. Off. **D. 2077** an die Exped.

Geldverkehr.

Hypothekengeld
habe auf Landgrundstücke in größ. und kleineren Posten jederzeit billigst auszuleihen. **W. Goecke**, Halle a. S., Kellnerstraße 10 c, Ecke Hallorenstraße.

Von 50,000 Mark
an bis zu jeder beliebigen Höhe verleiht Bank-Institut Gelder auf gute Einshäuser zur 1. Hypothek bis zu 60% der Taxe. Selbstdarleiher. Beliehen werden Grundstücke in erster Linie in Halle, dann Leipzig und Dresden. Nur Reflektanten mit obigen Bedingungen entsprechenden Objekten belieben ihre Adressen mit Näherem sub **A. 0801** in der Exp. niederzul.

30,000 Mark
auf nur gute erste Hypothek sofort event. 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter **B. r. 763** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

26,000 Mark
auf mündelsichere Hypothek per 1. Oktober auszuleihen. Off. unter **U. 2021** an die Exp.

Hypothek,
einige 20,000 Mark, sofort oder später auszuleihen. Offerten unter **A. 2074** an die Exped.

15—17,000 Mark
sofort oder 1. Oktober auf I. Hypothek zu 4½% zu verleihen. Off. sub **B. a. 726** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

24,000 Mark
werden auf ein Grundstück, welches 37,000 Mark in Brandkasse steht, zu 4½ Prozent als I. Hypothek gesucht. Offerten unter **1148 S.** an die Expedition d. Ztg.

13—15,000 Mark
zweite Hypothek auf ein herrschaftliches Haus im Norden gesucht. Offerten **Dd. 196** an die Exped.

9000 Mark
II. Stelle (goldsicher) auf feines Haus hier erbtheilungshalber von Selbstdarleiher sofort oder 1 Okt. 1901 gesucht, dahinter stehen noch 3500 Mark fest. Offerten unter **1116 K.** an die Exped.

6—8000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter **Ww. 199** an die Exped.

Theilhaber gesucht
zur Gründung eines Geschäftes für Ledersortikel mit 10,000 Mk. Anerbieten unter **Aa. 73** an die Expedition.

Grundstücke.

Schönes Grundstück
mit 8½ Morgen Acker, passend für einen Schmied oder Kaufmann, habe mit todtem und lebendem Inventar und schöner Ernte zu verkaufen, Anzahlung 4—5000 Mk. Näheres Alter Markt 32, I. Steger, Auctionscommissar.

Haus-Verkauf.
Beabsichtige mein in Osendorf belegenes Grundstück mit Thoreinfahrt und großen Stallungen, passend für Fuhrwerksbesitzer, Handelsleute also, sortizungshalber zu verkaufen. Wiw. Pfrepper.

Wohnhaus
mit Hintergebäude, Mitte der Stadt, in bestem Zustande, mit guten Einkünften, billig zu verkaufen. Offerten **Z. 2025** an die Exped.

Neues Haus
mit Garten, Nähe Wittekind und und zoologischer Garten, zu verkaufen. Offerten unter **Ee. 197** an die Exped.

Bäckerei-Verkauf.
Verkaufe meine Feinbäckerei mit Materialwaarenhandlung in einem Orte bei Dessau, wegen Krankheit des Besitzers für den Preis von 18,000 Mark, außer Bäckerei 500 Mark Mietsbeitrag, bei 4000 Mark Anzahlung. Zu erfragen beim Mühlenbesitzer Schmidt, Radewell bei Ammendorf.

Anderer Unternehmung
wegen will mein gutgehendes Cigarren-Engros-Geschäft (Kreisstadt Anhalts) billig und günstig verkaufen. Offerten **1131 A.** an die Exped.

Mittleres Hotel
und Restaurant mit großem Saal, Restaurations- und Fremdenzimmern, in vielbesuchtem Kurorte Thüringens, gutes Sommer- und Wintergeschäft, krankheitshalber zu verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen. Dasselbe eignet sich, da ein gutgehendes Materialwaaren-Geschäft dazu gehört, auch für einen Kaufmann. Letzteres kann jedoch auch besonders verpachtet werden. Preis 65,000 Mk. bei 15,000 Mark Anzahlung. Off. nur von zahlungsfähigen Selbstreflektanten erbeten **Z. 2097** an die Exped.

Landgasthof
mit Materialwaaren-Geschäft, nachweislich gut, mit 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter **P.** postlagernd **Schloßvippach i. Thür.**

Wohnhaus,
nicht unter 6% verzinslich, mit vergeltlen Hypotheken, zu kaufen gesucht. Anzahlung 4—5000 Mark. Offerten mit genauer Angabe unter **B. 2075** an die Exped.

Haus in gutem Zustande
zu kaufen gesucht in der Nähe der Merseburgerstraße. 1000 Mark Anzahlung. Offerten unter **L. 2084** an die Expedition.

Bäckerei
zu pachten gesucht. Gefl. Offerten **S. 2067** an die Exped. erbeten.

Milchgeschäft
zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 0900** an die Exped.

Gastwirthschaft
suche mit 5000 Mark Anzahlung zu übernehmen. Offerten unter **S. W.** postl. **Naumburg a. S.**

Restaurant-Gesuch.
Zu oder bei Halle, auch mittlere Fabrik- und Gutsrestaurant, beabsichtige Restaurant zu übernehmen (am liebsten Bierpacht). Ausführliche Offerten **K. 2083** an die Expedition erbeten.

Restaurant-Gesuch.
Ich beabsichtige am liebsten in oder bei Halle Restaurant oder Gasthof zu übernehmen. Offerten mit Preis, Miethsangabe, Räumlichkeiten unter **1140 K.** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gebr. Pianino,
prachtvoller Ton, schönes Aeußere, billigst zu verkaufen **Ritterstr. 16.**

6 gebrauchte Pianinos,
tadellos erhalten, verkauft äußerst billig oder vermiethet **B. Döll**, An der Universität 1.

Kleinen Ladenverkauf,
Ladenthür, Rollläuten verkauft billig **Lindenstraße 11.**

Gelegenheitskauf.
Prachtvolle Plüschgarnitur, Sopha, 2 Sessel, Spiegelvertikow, Tisch, 4 Mahoniestühle, großer Spiegel, sportbillig sofort verkauft **Geiststraße 21, 1 Treppe.**

Trumeaux,
Plüschgarnitur und gr. Teppich, alles gut erhalten, billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 31.**

Prachtvolle Gebett Betten
für 16 Mark zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10**, part.

Dampfdreschsätze,
sowie fahrbare Locomobilen, zu Kauf und Miethe, hat am Lager **Fr. Rehn**, Halle a/S., Glauchaerstraße 77.

Eine Herrenschneider-
Nähmaschine, in gutem Zustande, zu verkaufen **Laucha a/U.**, Hauptstraße Nr. 83, 1 Treppe.

Dachdecker-
Rüst- und Handwerkszeug, Fahrstuhl, Dachwinde, Wagen, Karren, Fahrgerüstbügel, doppelte und einfache Kloben u. a. m., verkauft **Burgstraße 20.**

Brockhaus-Lexikon,
neueste Auflage, billig zu verkaufen. Offerten unter **X. 2072** an die Exped.

Heu-Verkauf
in Bunden **Mansfeldersr. 51.**

Geschäftsdreirad,
wenig gebraucht, preiswerth zu verkaufen **Hallesche Molkerei.**

Fahrrad,
vorzüglich erhalten, billig zu verkaufen **Steinweg 6, I.**

Altes Tourenrad
billig zu verkaufen **A. Mühlich**, Jacobstraße 41, III.

Kinderwagen,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Lindenstraße 75, H. II.**

Vierzölliger Leiterwagen
verkauft billig **Otto Stoye**, Mansfelder Straße 53.

Leichten Wirthswagen,
neu, mit abnehmbarem Bock verk. **H. Lange**, Weißenfels.

5 jähriges Pferd,
flotter Gänger und Zieher, ist mit Schleifwagen und Zubehör preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse**, Brüderstr. b

Hannöv. Arbeitspferd,
flott und sicher im Geschirr, zu verkaufen **Streiberstraße 3.**

2 kräftige Pferde,
als Ackerpferde brauchbar, verkauft **Domaine Lettin** bei Halle a. S.

3 Stück Schafböcke,
ein Stück echt englisch, zwei Stück Kreuzung, verkauft **Domaine Lettin** bei Halle a. S.

6 Wochen altes Hündchen,
hübsches strammes, billig zu verkaufen **Spiegelstraße 4, III.**

2 Altisfrettchen,
Weibchen, gut jagend, 2 Jahre alt, hat zu verkaufen **H. Jäckel**, Domäne Friedeburg a. S.

Kaufgesuche.

Gebrauchtes Thorweg
gesucht. Offerten mit Preis unter **R. 730** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Gebr. Stubenthüren,
Küchenöfen, zweiräderiger Wagen für Maurer zu kaufen gesucht. Off. **Z. 2073** an die Exped.

Ein Pferd
zur Arbeit auszuleihen gesucht **Sternstraße 1.**

Vermischtes.

Junger Kaufmann,
thatkräftiger, 29 Jahre, mit flottem Geschäft, solider Charakter, angenehme Erscheinung, sucht eine Lebensgefährtin. Vermögen erwünscht zur Vergrößerung des Geschäftes. Junge Damen, die auf diese ernstgemeinte Offerte reflektiren, wollen sich schriftlich mit mir in Verbindung setzen. Offerten unter **B. a. 770** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gebildete Dame,
alleinstehend, Anfang 40er Jahre, vermögend, musikalisch und wirthschaftlich, wünscht mit etwas älterem gebildeten Herrn in Briefwechsel zu treten, zwecks späterer Heirath. Offerten **C. 2076** an die Exped.

Reelles Heirathsgesuch.
Junges Fräulein, 21 Jahre alt, wirthschaftlich, mit gutem Charakter und gutem Gemüth, aus besserer Familie, welchem es an passender Bekanntschaft fehlt, möchte sich mit besserem Beamten verheirathen, und wünscht deshalb mit passenden Herren in Verkehr zu treten. Vermögen vorhanden. Discretion Ehrensache. Anonym unberücksichtigt. Ernstgem. Offerten bitte an die Exped. d. Ztg. unter **1147 R.** zu richten.

Damen
von 28—38 Jahren, mit Vermögen, welche sich in kleinere Güter verheirathen möchten, finden Auskunft durch **Friedrich Fiedler**, Hardenbergstraße 37, III.

Ein älteres gebild. Fräulein,
Beamtentochter, mit Vermögen und guter Aussteuer, sucht die Bekanntschaft eines älteren gediegenen Herrn in sicherer Lebensstellung zu machen. Offerten unter **1130 Z.** an die Exped.

Kochfrau
sucht Beschäftigung, auch zur Aushilfe. Näheres **Friederichstr. 2, II.**

Junge perfekte Schneiderin
empfiehlt sich geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen **Wolfsfraße 19, III.** rechts.

Perf. Damenschneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause **Riemerstraße 22, III.**

Glacéhandschuhe
reinigt schnell und färbt auf **Färberei Mauersberger.** b

Gold. Klemmer verloren
Taubenstraße, Königstraße, Rebeckplatz. Abzug. **Taubenstr. 19, I. r.**

Fox-Terrier,
am Kopfe gezeichnet, sonst weiß, zugelaufen **Königstraße 73, part.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010815040/fragment/page=0002